

Pflanze des Monats Februar: der Konfettibusch (*Coleonema album* (THUNB.) BARTL. & H.L.WENDL.)



Blumige Konfetti für den Monat der Narren

Seit Tagen blüht er pausenlos und wenn man die weisse Pracht im Sukkulentenhaus betrachtet, so merkt man auch gleich, dass der Name hier Programm ist: der Konfettibusch

aus dem Kapland sieht in der Tat so aus, als klebten Hunderte von Konfetti in den feinen Blättern. Begegnet man dem blühenden Konfettibusch in freier Wildbahn, so ziehen einen die Sträucher, die wie kleine weisse Wölkchen anmuten, gleich in den Bann. Im südlichen Afrika kennt jedes Kind den Konfettibusch. Es sind aber nicht nur die Blüten, die ihm zu so grosser Popularität verholfen haben, sondern auch der markante Duft seiner Blätter.

«Buchu» nennt man in Südafrika fast alle Büsche aus der Familie der Rautengewächse, zu welcher auch Orangen- oder Zitronenbäume gehören. Die Südafrikaner unterscheiden mit diesem Sammelbegriff nicht, ob es sich dabei um den Konfettibusch oder einen nahen Verwandten handelt, denn alle diese feinblättrigen Büsche vereint eines: der äusserst kräftige Geruch, der entsteht, wenn man die Blätter zerreibt. Die Blätter mancher Buchu-Arten riechen zitronig, andere nach Cassis und mitunter gibt es auch welche, die eine eher strenge Knoblauchnote haben. Gewisse Arten werden auch kommerziell angebaut. Aus den geernteten Blättern werden natürliche Aromastoffe gewonnen mit denen beispielsweise Fruchtjoghurt aufgepeppt wird. Von allen Rautengewächsen hat der Weisse Konfettibusch (*Coleonema album*) aber wohl die am angenehmsten duftenden Blätter. Der erfrischende Orangenduft mit feiner Zimtnote könnte geradezu süchtig machen und es reicht, ein-zwei der feinen Blättchen zu zerquetschen, die Augen zu schliessen und von Südafrika zu träumen – und fertig ist die winterliche Aromatherapie. Neben dem weissblühenden Konfettibusch gibt auch noch sieben weitere Arten in der Gattung *Coleonema*, einige davon mit leuchtend rosa Blüten.

Wer dem lauten Narrenpack über die Fasnachtstage entfliehen will, kann sich im Februar die blumigen Konfetti im Sukkulentenhaus anschauen und dabei auch den unvergleichlichen Duft geniessen. Aber Vorsicht: Fernweh ist garantiert!